

John Blankers



Es ist Ostern geworden.  
 Da geschehen Dinge  
 zwischen Himmel und Erde,  
 die bis gestern noch  
 nicht möglich waren:  
 Gott schafft Leben im Tod.  
 Ein Grab ist kein Grab mehr.  
 Er ist auferstanden. Er ist im Leben.



Katholische Pfarrei  
 St. Johannes Paul II.  
 Uecker-Randow

*Miteinander*

Pfarrkirche: **St. Otto Pasewalk**

Orte kirchlichen Lebens:

**Blumenthal, Hoppenwalde, Löcknitz, Penkun,  
 Strasburg, Ueckermünde, Torgelow, Viereck**

April / Mai  
 2026

# Pfingstgottesdienst

im Begegnungszentrum mia Löcknitz

Am See 3 b, 17321 Löcknitz

mit Generalvikar

Pater Manfred Kollig SSCC

**24.05.2026**

**10:00 Uhr**

*anschließend  
 Kirchencafé*

**Herzliche Einladung!**

Gottesdienstübertragung  
 im NDR-Hörfunk



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

GBD



Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.  
 Emissions- und schadstoffarm auf  
 100% Altpapier gedruckt.  
[www.GemeindefriedeDruckerei.de](http://www.GemeindefriedeDruckerei.de)



# Jenseits der Grenzen des Wortes



## Schreiben wir ein Buch!

*Lass die Worte raus, die in dir  
sind. Sie gehen alle etwas an.  
Du bist wichtig.*

Workshop für alle – auch  
wenn Sie denken, Sie  
seien kein Schriftsteller!

**Teilnahme kostenlos!**

Die Workshops finden  
mit deutsch-polnischer  
Sprachmittlung statt.

**Leitung und Moderation:**  
**Beata Zuzanna Borawska**  
(Kultur-Animatorin und  
Schriftstellerin aus Stettin)

**stellv. Vorsitzender  
Kirchenvorstand**

Gerald Berndt  
039771 / 26674

**Vorsitzender  
Pfarreirat**

Bernhard Trömer  
0151 / 16137016

**Verwaltungsleiterin**

Joanna Lobodziec  
0151 / 67277051  
Joanna.lobodziec@erzbistumberlin.de

**Verwaltungsfachkraft**

Silke Harting  
03973 / 2049829  
VWFK\_StOttoPasewalk@t-online.de

**Leiterin *mia*  
Begegnungs-  
zentrum**

Klaudia Wildner-Schipek  
039754 / 522989  
mia@erzbistumberlin.de

**Projektstelle  
„Den Glauben  
behalten“ / Caritas**

Laura Lenard  
0152 / 01673888  
l.lenard@caritas-vorpommern.de

Konto der Kirchengemeinde: Katholische Pfarrei St. Johannes Paul II. - U.  
IBAN: DE47 1505 0400 3110 0060 05

### Impressum

„Miteinander“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow

*Herausgeber:* Pfarreirat der Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow

*Redaktion:* Alexander Schultz (V.i.S.d.P.), Pfr. Marek Malesa, Gudrun Drawanz,  
Gudrun Thiessen-Zeipelt, Dr. Marietta Völzke, Annett Zeipelt-Maronde

*Anschrift der  
Redaktion:* Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow, Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

*Auflage:* 300 Stück

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des  
Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief „Miteinander“ erscheint zweimonatlich.  
Für unverlangt eingesendete Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

## Kontakt

**Pfarrbüro** Ideen? Termine? Vorschläge? **Redaktionsschluss: 13.05.2026**

Frau Drawanz  
Mühlenstraße 17  
17309 Pasewalk  
Tel.: 03973 / 22 88 39  
StOttoPasewalk@t-online.de

**Sprechzeiten  
in Pasewalk:**  
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 14:00 Uhr

**Sprechzeiten in  
Hoppenwalde:**  
Mittwoch: 09:45 - 10:15 Uhr  
Donnerstag: 17:00 - 17:30 Uhr

www.katholische-gemeinde-pasewalk-hoppenwalde.de  
www.facebook.de/HoppenwaldePasewalk

## Weitere Ansprechpartner

<b>Pfarrer</b>	Dr. Marek Malesa 03973 / 228839 marek.malesa@erzbistumberlin.de
<b>Pfarrvikar</b>	Dominik Zyla 039779 / 20349 dominik.zyla@erzbistumberlin.de
<b>Diakon</b> Vorsitzender Kirchenvorstand	Ronald Ehlers 0151 / 10089849 ronald.ehlers@erzbistumberlin.de
<b>Gemeinde- referentin</b>	Birgitta Protzky 0170 / 9362071 birgitta.protzky@erzbistumberlin.de
<b>Sozialarbeiterin</b>	Joanna Brzezinska 0160 / 97096547 joanna.brzezinska@erzbistumberlin.de
<b>Gemeinde- kirchenmusikerin</b>	Justyna Wolska-Boniecka 0160 / 5416616 justyna.wolska-boniecka@erzbistumberlin.de

## Herzliche Einladung!

Wir laden Sie herzlich zu den Schreibworkshops „Jenseits der Grenzen des Wortes“ ein. Das Projekt mündet in einem Buch mit Texten von Teilnehmenden aus der deutsch- polnischen Grenzregion. Ausgangspunkt der ersten Treffen ist eine Diskussion über die Vielschichtigkeit von Identität in dieser Region. Die Teilnehmenden werden persönliche Geschichten erzählen, Erfahrungen austauschen und Beobachtungen teilen.

**Anmeldung:** zapisyworkshop@gmail.com

**Kontaktperson in der Pfarrei:**

Joanna Brzezinska, Sozialarbeiterin

T: 0160 970 965 47,

joanna.brzezinska@erzbistumberlin.de

## Wann, wo und wie lange?

### Löcknitz

mia Begegnungszentrum, am See 3b

31. März 17:00–20:00 Uhr;  
11. und 18. April 10:00–13:00 Uhr

### Pasewalk

Pfarrsaal der Katholischen Kirche St.Otto,  
Mühlenstr. 17

11. April 14:00–17:00 Uhr

### Hoppenwalde

Pfarrhaus der katholischen Kirche Mariä  
Himmelfahrt, Ueckermünderstr. 16

18. April 14:00–17:00 Uhr

### Ueckermünde

Pfarrsaal der katholischen Kirche St.Otto,  
Kamigstr. 5

25. April 14:00–17:00 Uhr

Veranstalter: Partner:



Grenzland e.V.



KPF  
FMP

Interreg  
Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen

Das Projekt wird aus der zweckgebundenen Rücklage  
des Staatshaushalts kofinanziert.

## Brief des Erzbischofs zum Thema Verkündigung

### Liebe Gemeindemitglieder,

seit 2024 gibt es im Erzbistum Berlin einen Synodalpastoralrat. Dieser ist auf Diözesanebene das synodale Gremium, in dem Priester, Diakone, Ordensleute und Laien gemeinsam mit dem Erzbischof an der Willensbildung und Entscheidungsfindung in den der Erzdiözese obliegenden Aufgaben teilnehmen.

In der Arbeit des Synodalpastoralrats verbinden sich Synodalität und Hierarchie, um in der Weggemeinschaft mit der Weltkirche den Willen Gottes zu erkennen und auf die Fragen unserer Zeit gemeinsam zu antworten.

Synodalität bedeutet Weggemeinschaft – so wie die Jünger nach Emmaus gemeinsam auf dem Weg gewesen sind: betend, hörend, suchend, fragend. Auch in unserem Erzbistum sind viele Menschen mit unterschiedlichen Biografien, Prägungen und Erfahrungen auf einem Weg unterwegs. Die Weggemeinschaft der Kirche ist eine Lerngemeinschaft, in der alle Menschen in ihrer Vielfalt voneinander und miteinander lernen. Wir tun dies, indem wir zuhören und versuchen, auch die Überzeugungen des anderen zur Geltung zu bringen.

Die Kirche kann ihren Heilsauftrag aber nur dann erfüllen, wenn das ganze Gottesvolk dafür Verantwortung übernimmt. Aufgrund von Taufe und Firmung haben alle Christen teil am dreifachen Amt Christi – dem priesterlichen, dem prophetischen und dem königlichen Amt – und sind befähigt und aufgerufen in ihrer spezifischen Weise – aber stets gemeinsam – zu bestmöglichen Lösungen zu kommen.

Ein Ergebnis des Beschlusses der Plenarversammlung des Synodalpastoralrates zum Thema Verkündigung ist der Brief des Erzbischofs, der in den Kirchen ausliegt und den ich zur Lektüre empfehlen möchte.

Wir alle sind aufgerufen, uns mit unseren Begabungen und Fähigkeiten auch in die Liturgie vielfältig einzubringen, am aktiven Verkündigungsdienst teilzuhaben und ein persönliches Glaubenszeugnis zu geben.

*Bernhard Trömer*

*Mitglied im Synodalpastoralrat  
des Erzbistums Berlin*

### OSTERSONNTAG

5. April 2026

#### Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte  
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:  
Johannes 20,1-18



*Ildiko Zavrakidis*

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

## Jugendseite



### wo ich Gott wirklich in meinem Leben spüre.

Ich verspüre inneren Druck, als Gläubige für diese Frage eine ausgeklügelte und durchdachte Antwort zu haben. Deshalb spreche ich mit meinen Freundinnen, meinen Lehrerinnen und meiner Familie darüber, wo und wie sie Gott spüren. Vielleicht haben sie einen Blickwinkel, den ich teile oder eine Formulierung, die mir bisher fehlte. Es ist hilfreich, eine Meinung oder einen Gedanken zu übernehmen, besonders bei einer so komplizierten Frage.

Aber ist es nicht zu einfach, Meinungen und Ansichten lediglich zu übernehmen? Ich glaube, dass dieses Gott nicht entspricht. Die Verbindung zu Gott ist bei

jedem anders und somit kann die Antwort bei jedem anders sein. Die Frage nach Gott stellt sich in jedem Lebensabschnitt und ermöglicht immer neue und andere Antworten. Macht diese Dynamik den Glauben aus? Es kann wohl keine eindeutige und für alle geltende Antwort geben.

Meine Freundin Clara spürt Gott in einem Sonnenuntergang, weil für sie Gott Schönes erschafft. Andere fühlen Gott in anderen Menschen, weil sie sie unterstützen. Wenn ich mich geliebt fühle, spüre ich Gott. Viele Menschen besuchen die großen französischen Kathedralen – vielleicht suchen sie dort manchmal unbewusst Gottes Nähe. Man kann Gott aber bestimmt auch in sich selbst fühlen oder

Gott als das Lebendige an sich definieren.

Mit Gott im Herzen kann ich mich auf meinen Glauben verlassen. Ich glaube, dass Gott in meinem Glauben ist und, dass es seine Kraft ist, die mich glauben lässt.

*Philine S. Rieske*



*Foto: Peter Kane*

## Kinderseite



# VATER unser ...

### Vater unser im Himmel ...

Komische Anrede – das sage ich zu meinem Papa nie. Klingt irgendwie steif und nicht so richtig liebevoll, finde ich. Andererseits ist Gott auch nicht mein Kuschelfreund. Er bleibt ja doch immer weit weg, „im Himmel“ eben. Den kann ich mir nicht so wirklich vorstellen. Aber es muss ein guter Ort sein, wenn Gott dort ist.

Bei dem Wort „Vater“ denke ich an einen, auf den ich mich verlassen kann, der mich auffängt und mir den Rücken stärkt. Er kennt mich und ist stolz auf mich. Das passt gut zu Gott. Eigentlich irre, dass

ich zu ihm „Vater“ sagen darf ... Jesus selber hat dieses Gebet ja für seine Jünger formuliert. Ich gehöre also zu seiner Familie, er ist mein Bruder!

Das „unser“ ist auch wichtig. Es geht nicht um mich allein, Gott gehört niemandem. Er ist für alle Menschen wie ein Vater. Vielleicht auch für Leute, die dieses Gebet gar nicht beten?

Was wär' eigentlich, wenn ich „Mutter unser“ sage? Mit dem Wort Mutter verbinde ich auch ganz viel Gutes ... Und das würde auf jeden Fall auch zu Gott passen!



Andrea Waghübinger

## Neuer Gemeindefereferent

### Meine Damen und Herren,

wir werden wir für unsere Pfarrei zusätzlich zu unserem Team einen neuen Gemeindefereferenten bekommen. Er heißt Robert Mandelkow.

Wann er bei uns beginnt, ist noch nicht sicher. Es könnte Anfang Juni, oder etwa früher sein. Sein Einsatzbeginn muss noch mit dem Ordinariat abgestimmt werden.

Wir freuen uns auf einen neuen Mitarbeiter in unserer Gemeinde und heißen ihn herzlich willkommen.

*Pfr. Marek Malesa*

## Anmeldung zur Fahrt nach Szczecin

Am Dienstag, dem 26. Mai 2026, organisiert die Kolpingsfamilie Pasewalk eine Tagesfahrt nach Szczecin.

Geplant ist dort eine Stadtrundfahrt mit einem Reiseleiter und bei gutem Wetter eine Schiffsfahrt.

Der Preis für die Mitfahrt im Bus beträgt 20 € (darin nicht enthalten sind die Kosten für das gemeinsame Mittagessen und die Schiffsfahrt). Abfahrtort des Busses ist Pasewalk.



## Kolping

Herzliche Einladung zur Teilnahme! Es gibt noch ca. 15 freie Plätze. Melden Sie sich bei Interesse gerne über das Pfarrbüro an.

*Kolpingsfamilie Pasewalk*

## Kirchliche Organisationsberatung in unserer Pfarrei

Durch die Visitation sind doch einige Probleme in der Zusammenarbeit unserer Gremien und dem Pastoralteam nochmals deutlicher geworden. Um hier zukünftig zu einer besseren Zusammenarbeit zu kommen, haben alle drei Gremien beschlossen die Organisationsberatung unseres Bistums in Anspruch zu nehmen.

Die Berater werden uns in den Gremien begleiten und uns zu guten Handlungsoptionen führen. Wir sind dankbar für diese Möglichkeit. Über die Ergebnisse werden wir sie dann informieren und bitten sie um das begleitende Gebet.

*Diakon  
Ronald Ehlers  
Vorsitzender KV*

*Bernhard Trömer  
Vorsitzender PR*

## Informationen zur Visitation in unserer Pfarrei

In unserer Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow wurde in der Zeit vom 22.01. – 25.01.2026 eine Visitation durchgeführt.

Unser Erzbischof Dr. Heiner Koch, Herr Markus Weber (Bereichsleiter Pastoral), Dr. Wolfram Diederichs (Bereich Bistumsinterne Organisation), Susanne Netzel (Bereich Pastoral) und Markus Seeger (Bereich Personal Sendung), Lisa Czech (Bereich Pastoral), Martin Rathmann (Bereich Pastoral) und Bernd Jünemann (Bereich Finanzen) haben visitiert.

Am **Donnerstag (22.01.2026)** wurde die Visitation mit einer Andacht begonnen. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Frühstück mit dem Pastoralteam, wo Jeder sich vorstellte und etwas zur Person sagen konnte.

Im Anschluss gab es ein Treffen im Regionalzentrum der Caritas in Pasewalk. Dann ging es weiter zum Holzhof der Caritas. Nach der Besichtigung des Holzhofes und Treffen mit den Mitarbeitern waren alle zum Mittagessen in der Tagesstätte der Caritas eingeladen. Dort gab es leckere Hausmannskost.

Auf dem Plan stand dann der Besuch des Begegnungszentrum *mia* in Löcknitz und das Gespräch mit der Leiterin und den Mitarbeitenden.

Die Kinder des Begegnungszentrums führten ein Theaterstück vor. Anschließend hatten die Religionslehrkräfte die Möglichkeit zum Gespräch.

Gegen Abend war ein Besuch bei Pfarrer Gentz vorgesehen. Da dieser nach seinem Sturz im Krankenhaus lag, besuchte der Bischof unseren Pfarrer Gentz in der Klinik.

Mit dem Abendessen endete der erste Tag der Visitation.

Am **Freitag (23.01.2026)** gab es eine Hl. Messe mit dem Bischof in St. Otto Pasewalk.

Im Anschluss wurden die Kirchenbücher der Pfarrei, die Chroniken und die Protokollbücher überprüft. Die alten Kirchenbücher – vor der Pfarreigründung 2024 – wurden geschlossen.

Ein Gespräch mit dem Verwaltungsteam fand anschließend statt. Dann fanden Personalgespräche mit der Verwaltungsleiterin und Diakon Ehlers statt.

Dann ging die Fahrt nach Penkun, in das Begegnungs- und Gemeindezentrum „Maximilian Kolbe“. Dort gab es eine kleine Andacht. Im Anschluss gab es Gespräche mit Ehrenamtlichen, der Bürgermeisterin Antje Zibell und der Pastorin Daria Szkudlinska.

Am Nachmittag wurden Gespräche mit den Kirchenmusiker:innen in Pasewalk geführt. Dann fanden die Gespräche mit den Gottesdienstbeauftragten unserer Pfarrei statt.

Um 17:00 Uhr gab es ein Treffen mit dem Pfarreirat. Gegen 18:00 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen für den Kirchenvorstand, den Pfarreirat und natürlich den Teilnehmenden der Visitation. Um 19:00 Uhr fand ein Treffen mit dem Kirchenvorstand statt.



### Widerspruchsrecht

Wir veröffentlichen an dieser Stelle regelmäßig Daten zu Jubiläen und zu Sterbefällen, um die Gemeinde über diese besonderen Ereignisse zu informieren.

**Werden diese Veröffentlichungen von Ihnen nicht gewünscht, dann teilen Sie uns dies bitte mit:**

Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow  
Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk  
Telefon: 03973 / 22 88 39  
E-Mail: [StOttoPasewalk@t-online.de](mailto:StOttoPasewalk@t-online.de)

Wir werden dann keine Daten mehr zu Ereignissen bekanntgeben, die Sie betreffen.

## CHRISTI HIMMELFAHRT

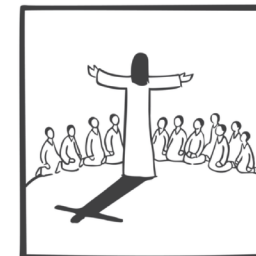
14. Mai 2026

### Christi Himmelfahrt

Lesejahr A

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 1,1-11  
2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium:  
Matthäus 28,16-20



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galliläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. «

# Geburtstage



Der **Samstag (24.01.2026)** begann mit der Fahrt nach Strasburg zur Kirche Heilige Familie. Dort gab es eine Andacht / Terz, dann ging es wieder zurück nach Pasewalk zu den Personalgesprächen mit dem Pfarrvikar der Sozialarbeiterin und dem Pfarrer.

Nach den Gesprächen ging die Fahrt nach Viereck zur Kirche Mariä Geburt. Dort gab es den Angelus in der Kirche, es gab kurze Gespräche und der Friedhof wurde gesegnet.

Weiter ging die Fahrt nach Torgelow zur Kirche Herz Jesu, da gab es die Terz und die Möglichkeit zu kurzen Gesprächen. Mittagessen war in Torgelow.

Dann führte die Fahrt zur Gemeinde Mariä Himmelfahrt Hoppenwalde. Dort wurde die Kirche und das Pfarrhaus besucht.

Weiter ging es nach Ueckermünde, zunächst war ein Standspaziergang eine kleine Erholung und dann wurde die Kirche St. Otto Ueckermünde besucht. Es gab eine Vesper, wieder gute Begegnungen und Gespräche. Dann ging die Fahrt weiter nach Blumenthal zur Kirche St. Stephanus, ein Marienlied wurde gesungen und es gab den Segen.

Gegen Abend fanden Gespräche mit den ehrenamtlichen Küstern statt. m Anschluss fanden Gespräche mit den fünf Erwachsenen Taufbewerbern statt, ebenso Gespräche mit den Jugendvertretern.

Somit endete der dritte Tag der Visitation mit vielen neuen Eindrücken und Gesprächen.

**Sonntag (25.01.2026)** war dann der Abschluss der Visitation.

Um 10.00 Uhr feierten wir die Festmesse mit unserem Bischof. Es war eine sehr schöne Messe mit einer sehr guten Predigt von unserem Bischof.

Sehr viele Gemeindeglieder unserer Pfarrei haben daran teilgenommen.

Anschließend konnten sich alle auf gute Gespräche und Begegnungen im Pfarrsaal freuen, es gab ein schönes Buffet und viel leckeren Kuchen. Der Pfarrsaal war einladend gestaltet. Die Einladung wurde gerne angenommen.

Mittags fand das Abschlussgespräch mit dem Pastoralteam statt. Erste Eindrücke und Hinweise wurden vom Visitationsteam angesprochen.

Zum Abschluss der Visitation fand die Reflexion mit dem Pfarrer statt.

Der Bischof und sein Team bedankten sich für die Offenheit und Gastfreundschaft in unserer Pfarrei.

Im März wird es noch eine Auswertung der Visitation im Ordinariat geben.

Über die Ergebnisse werden wir informieren.

*Pfr. Marek Malesa*

*Gottes Segen zum Geburtstag - auch für die hier nicht Genannten!  
Viel Kraft und Gottes Segen in allem, was war, ist und kommt.*

## Pilgerreise der Firmgruppe nach Rom und Assisi

Die Firmgruppe der Uecker-Randow-Pfarrei (Firmung 2025) durfte eine besondere Reise nach Italien unternehmen: nach Rom und Assisi.

Vom Montag, dem 16.02.2026, bis Sonntag, den 22.02.2026 – also eine ganze Woche lang – pilgerten die Jugendlichen durch die Ewige Stadt, vorbei an 2000 Jahre alten Gebäuden und prächtigen Kirchen.

Alles begann mit einer gemeinsamen Abfahrt um 4:00 Uhr morgens nach Berlin. Von dort aus flog die Gruppe mit Umstieg nach Rom und kam schließlich in einem schönen Kloster im direkten Zentrum der Stadt an.

Schon am Dienstag war die Pilgergruppe voll im Programm: mit Messen in der Lateranbasilika, einem Treffen mit einem bekannten Priester und Besuchen im Vatikan.

Ein besonderes Highlight war am Mittwoch die Audienz mit dem Papst im Vatikan, bei der unsere Pfarrei sogar aufgerufen wurde.

Einige Jugendliche wagten außerdem den Aufstieg zu Fuß über die Treppen bis zur Spitze der Kuppel des Petersdoms.

Natürlich durfte auch das Kolosseum am Donnerstag nicht fehlen. Die gewaltigen Fassaden des antiken Bauwerks hinterlassen bis heute einen bleibenden Eindruck.

Durch die Menschenmassen erkundete die Gruppe außerdem das Forum Romanum und entdeckte die Geschichte hinter vielen bekannten Bildern und Geschichten Roms.

Am Freitag folgten die Jugendlichen in Assisi den Spuren des heiligen Carlo Acutis – eines jungen Seligen, der vielen heute besonders nahe erscheint. Auch dort wurde gemeinsam eine Messe gefeiert, die für viele eine der schönsten der Reise war, da sie an einem Ort stattfand, der fast zeitlos wirkt.

## Winter-RKJW in Zinnowitz Hoffnungsträger: von Heiligen lernen

Vom 7. bis 13. Februar waren 69 Kinder und Jugendlichen mit 16 Teamern in Zinnowitz zur alljährlichen Winter RKJW 2026.

Das Gelände des Hauses St. Otto war wie fast überall in Vorpommern sehr vereist, so waren wir gezwungen, unsere Spiele und Planung neu zu bedenken. Aber da wir ein kreatives Team sind, haben wir das gemeinsam gewuppt.

Jeden Morgen nach dem Wecken, Morgenimpuls und Frühstück trafen wir uns in der Bengschhalle, wo wir etwas aus dem Leben unserer 3 Heiligen erfahren.

Augustinos, den seine Mutter unbedingt zum Glauben bekehren wollte - große Gruppe  
Hedwig von Schlesien, die früh heiraten musste, obwohl sie lieber ins Kloster gehen wollte – kleine Gruppe  
Carlo Arcutis, für den die Eucharistie sein Weg zum Himmel war – Jugendgruppe

Nach dem Anspiel und gemeinsamen Singen ging jede Gruppe in ihre Katechese.

Die Mittagspause in der Turnhalle war für viele Kinder, der einzige Zeitpunkt, wo sie sich austoben konnten.

An den Nachmittagen gab es unterschiedliches Programm. An 2 Tagen hatten wir unterschiedliche Workshops, z.B. Häkeln lernen, Kerzen, Holzlöffel und Bretter gestalten u.v.m..

Die Jugendgruppe hat an 3 Nachmittagen Filme zu dem Thema Mobbing gedreht.

Wir werden ein Nachtreffen der Jugendgruppen organisieren, wo wir uns diese Filme anschauen wollen, da unser Filmbeauftragter Olli krankheitsbedingt abreisen musste.

Außerdem gingen die Kleinen und Großen einkaufen und ein Stadtspiel planten wir auf Grund der Wetterlage in ein Geländespiel um.

Auch an den Abenden war unterschiedliches Programm. An 3 Abenden waren wir in den jeweiligen Gruppen und lernten uns kennen, spielten oder schauten Filme. Ein Abend spielten wir ein Geländespiel mehr oder weniger indoor wegen der vereisten Situation auf dem Gelände des Hauses St. Otto. Am Donnerstagabend begingen wir unseren Abschiedsabend mit einem kahoot Quiz zu den Heiligen und 5 Spaßstationen, natürlich fehlten unsere Teamer-Tänze nicht.

Unsere Jugendgruppe durfte zum Abschluss noch eine Stunde tanzen und Spaß haben. Felix und ich waren uns einig: „Ziel erreicht!“. Vor einem Jahr beschlossen wir eine Jugendgruppe zu machen, um die Jungteamer und angehenden Teamer als Gruppe zu stärken. Wenn Sie gesehen hätten wie die Gruppe miteinander getanzt und gelacht hat, würden Sie das gleiche denken.

Unsere Abschlussandacht war sehr emotional. Wir wollten uns irgendwie nicht trennen. Kinder, Jugendliche und auch Teamer waren traurig, dass es schon vorbei war. Aber 2027 gibt es wieder eine Winter RKJW und wir freuen uns auf euch ALLE!

## ~ KINDER und JUGENDLICHE ~

### Religionsunterricht Hoppenwalde

- Sa., 18.04. und 30.05.2026, 09:00 - 12:30 Uhr im Pfarrhaus Hoppenwalde

### Kindernachmittage (Die Kindernachmittage finden in den Ferien nicht statt.)

- montags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (Klasse 1-2)
- dienstags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (ab Klasse 3)
- dienstags 16:00-17:30 Uhr in Torgelow
- donnerstags 13:30-15:30 Uhr im BZ Penkun

### Musik- und Theatergruppe

mittwochs 14:30-16:00 Uhr im BZ *mia* Löcknitz

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Meeres: Beim Rauschen der Wellen konnten alle das Erlebte noch einmal in Ruhe reflektieren – denn das Meer ist bekanntlich ein guter Ort zum Nachdenken. Am Sonntag hieß es schließlich: „Ciao, bella Roma!“ Gemeinsam und voller Eindrücke kehrte die Gruppe nach Hause zurück.

Am Ende dieser besonderen Reise waren alle vielleicht etwas müde, aber um viele Erfahrungen reicher.

Ich selbst durfte dabei sein und möchte mich im Namen aller Jugendlichen herzlich bei allen bedanken, die diese Fahrt möglich gemacht haben!

Diese Woche wird uns sicher noch lange auf unserem Glaubensweg begleiten.

*Elisabeth Janusz (16)*



## Weltgebetstag 2026 im BZ mia

Am 6. März feierten wir im Begegnungszentrum MIA den Weltgebetstag 2026, der in diesem Jahr ganz im Zeichen des Landes Nigeria stand.

Eine informative Einführung in die Landeskunde gab Constanze Uffmann. Anschließend feierten wir gemeinsam mit über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern den vorbereiteten Gottesdienst.

Im Anschluss konnten sich alle bei einer Verkostung nigerianischer und lokaler Speisen austauschen und den Abend in geselliger Atmosphäre genießen.

An diesem Abend eröffneten wir die Ausstellung von Pro Peace – „Gesichter des Friedens“, die auf Initiative von Frau Werth und der Sektion der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in MV – Löcknitz“ eröffnet wurde.

Die Ausstellung wird in den kommenden Monaten weiteren Gruppen zur Verfügung gestellt, unter anderem auch den Löcknitzer Schulen. Interessierte Gruppen können sich gerne dafür anmelden.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Teilnehmenden für diesen inspirierenden und verbindenden Tag!

*Kludia Wildner-Schipek*

### Glaubenskurs

- in Löcknitz: Di., 14.04. und 12.05.2026, 18:00 Uhr
- in Hoppenwalde: Di., 21.04. und 19.05.2026, 19:00 Uhr

### Kolping Pasewalk

- Fr., 01.05.2026, 10:00 Uhr Hl. Messe, anschl. traditionelles Maigrillen
- Di., 26.05.2026 Fahrt nach Szczecin mit Stadtbesichtigung und Bootsfahrt

### Chor mia

mittwochs 18:00 Uhr im BZ mia Löcknitz

### Seniorentreffen (Beginn jeweils mit der hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück)

#### **April:**

- Pasewalk Fr., 10.04.2026, 09:00 Uhr
- Strasburg Di., 14.04.2026, 09:00 Uhr
- Ueckermünde Di., 14.04.2026, 09:30 Uhr
- Hoppenwalde entfällt im April
- Torgelow Fr., 17.04.2026, 08:30 Uhr

#### **Mai:**

- Pasewalk Fr., 01.05.2026, 09:00 Uhr - Maigrillen mit Kolping
- Strasburg wird noch bekannt gegeben
- Torgelow Fr., 08.05.2026, 08:30 Uhr
- Ueckermünde Di., 12.05.2026, 09:30 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 20.05.2026, 09:00 Uhr

### Sprechstunden der Sozialarbeitern

#### **April:**

- Torgelow Fr., 10.04.2026, 11:00-12:30 Uhr
- Ueckermünde Di., 14.04.2026, 12:00-13:00 Uhr
- Penkun Fr., 17.04.2026, 14:00-16:00 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 22.04.2026, 11:30-13:00 Uhr

#### **Mai:**

- Torgelow Fr., 08.05.2026, 11:00-12:30 Uhr
- Ueckermünde Di., 12.05.2026, 12:00-13:00 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 13.05.2026, 11:30-13:00 Uhr
- Penkun Fr., 29.05.2026, 14:00-16:00 Uhr

## Tipps und Termine



### Beichtgelegenheiten

- in Torgelow: Fr., 01.05.2026, 16:00-16:45 Uhr
- in Hoppenwalde: Fr., 10.04. und 08.05.2026, 16:00-16:45 Uhr
- in Ueckermünde: Fr., 24.04. und 22.05.2026, 17:00-18:00 Uhr

### Segnung der Osterspisen

Sa., 04.04.2026, 10:00 Uhr in Pasewalk  
 11:00 Uhr in Ueckermünde  
 11:00 Uhr in Torgelow  
 12:00 Uhr in Löcknitz

### Maiandachten

- in Hoppenwalde: So., 03.05.2026, 18:00 Uhr
- in Torgelow: So., 10.05.2026, 18:00 Uhr
- in Ueckermünde: So., 17.05.2026, 18:00 Uhr
- in Blumenthal: montags, 04.05., 11.05. und 18.05.2026  
 jeweils um 17:00 Uhr und am So., 31.05.2026 um 18:00 Uhr

### Marienwallfahrt nach Bergen

Sa., 02.05.2026 Informationen werden noch bekannt gegeben,  
 Listen zur Teilnahme liegen dann in den Kirchen aus.

### Christi Himmelfahrt

Do., 14.05.2026, 10:00 Uhr Festgottesdienst in Blumenthal, anschließend Pfarrfest

### Ökumenischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 25.05.2026, 10:00 Uhr in St. Otto Pasewalk

### NDR-Gottesdienst

Pfingstsonntag, 24.05.2026, 10:00 Uhr im BZ mia Löcknitz (Rundfunkgottesdienst)

### Kirchencafé

- So., 05.04. und 03.05.2026 nach der Hl. Messe in Torgelow
- So., 26.04. und 24.05.2026 nach der Hl. Messe in Löcknitz

## Kindergartenprojekt im Frühling: „Friedvolle Zeit“

Auch in diesem Frühjahr führten wir ein besondere Projektreihe „Friedvolle Zeit“ in unserem Zentrum durch. Kinder im Kindergartenalter besitzen bereits die Fähigkeit und auch die Bereitschaft durch Teilhabe mitzuwirken. Deshalb sprechen wir über Themen wie Frieden und Hoffnung und machen diese Werte im Alltag erlebbar.

Das diesjährige Projekt bestand aus verschiedenen thematischen Bausteinen. Ein besonderer Höhepunkt war ein Stationslauf mit Geschichten aus der Bibel. An mehreren Stationen konnten die Kinder unterschiedliche Geschichten kennenlernen und sich mit deren Botschaften auseinandersetzen. Dabei standen Gefühle und Werte im Mittelpunkt.

Ein zentrales Element war die Geschichte von der Verwandlung der Raupe zum Schmetterling. Anhand dieser Erzählung konnten die Kinder erleben, dass sich nicht alles sofort sichtbar erschließt.

Die Geschichte regte dazu an, über Veränderungen nachzudenken, die sich außerhalb des unmittelbar Wahrnehmbaren befinden. Für jede Geschichte gab es eine farbige Perle.

Somit durfte auch das kreative Gestalten nicht fehlen. In einem Bastelangebot gestalteten die Kinder aus Perlen zuerst eine Raupe, die sich dann zum Schmetterling verwandelte. Neben den thematischen Angeboten wurde auch viel gesungen, gelacht und gespielt.

Die Projektstage umfassten insgesamt acht Einheiten. Es waren Tage voller neuer Eindrücke, gemeinsamer Erfahrungen und wertvoller Gespräche.

Möglich werden diese besonderen Projektstage durch die Förderung über den Kreisjugendring im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für den Amtsbereich Löcknitz-Penkun. Diese Unterstützung hilft dabei, Projekte zu realisieren, die demokratische Werte stärken und Kinder frühzeitig für ein respektvolles und friedliches Miteinander sensibilisieren.

*Klaudia Wildner-Schipek*



Kreisjugendring  
 Vorprogramm-Greifswald e.V.

Amt Löcknitz-Penkun  
 Chausseestraße 30  
 17321 Löcknitz

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
 für Familie, Senioren, Frauen  
 und Jugend

Demokratie *leben!*

<b>Gottesdienste</b>	<b>Pasewalk</b>	<b>Viereck</b>	<b>Strasburg</b>	<b>Löcknitz (poln.-dt.)</b>	<b>Penkun</b>	<b>Hoppenwalde</b>	<b>Torgelow</b>	<b>Ueckermünde</b>	<b>Blumenthal</b>	<b><u>Kollekte</u></b>
<b>Gründonnerstag,</b> 02.04.	18:00 Uhr					18:00 Uhr				<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>Karfreitag,</b> 03.04.	15:00 Uhr	15:00 Uhr	17:00 Uhr	15:00 Uhr		15:00 Uhr	15:00 Uhr			<i>Für die Kirche im Libanon</i>
<b>Osternacht,</b> 04.04.	21:00 Uhr					21:00 Uhr				<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>Ostersonntag,</b> 05.04.		10:00 Uhr	08:30 Uhr	12:00 Uhr			08:30 Uhr	10:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>Ostermontag,</b> 06.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr				<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 11.04.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Bonifatiuswerk</i>
<b>Sonntag,</b> 12.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Bonifatiuswerk</i>
Samstag, 18.04.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Kollekte für das Heilige Land</i>
<b>Sonntag,</b> 19.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Kollekte für das Heilige Land</i>
Samstag, 25.04.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Zur Förderung der Caritasarbeit</i>
<b>Sonntag,</b> 26.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Zur Förderung der Caritasarbeit</i>
Freitag, 01.05.	10:00 Uhr									
Samstag, 02.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>Sonntag,</b> 03.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 09.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Für den Katholikentag</i>
<b>Sonntag,</b> 10.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Für den Katholikentag</i>
<b>Christi Himmelfahrt,</b> 14.05.									10:00 Uhr	<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 16.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>Sonntag,</b> 17.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 23.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Renovabis</i>
<b>Pfingstsonntag,</b> 24.05.				12:00 Uhr <b>Rundfunkgottesdienst</b>		10:00 Uhr				<i>Renovabis</i>
<b>Pfingstmontag,</b> 25.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr			08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 30.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>Sonntag,</b> 31.05.	10:00 Uhr		08:30	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>Werktagsgottesdienste</b>	freitags 09:00 Uhr	donnerstags 09:00 Uhr	dienstags 09:00 Uhr			Mi. 09:00 Uhr Do. 18:00 Uhr	freitags 08:30 Uhr	dienstags 09:30 Uhr		